

Stadt zeichnet Umweltpreisträger aus

Kinder und Jugendliche beteiligen sich mit Projekten am Wettbewerb 2017

Der Kindergarten der Sinne des Solaris-Förderzentrums ist beim Wettbewerb um den Chemnitzer Umweltpreis 2017 als Sieger in der Kategorie Kindertagesstätten hervorgegangen. Der Preis ist mit 300 Euro dotiert. Im Projekt „Die Müllforscher“ befassten sich die Kinder mit der Vermeidung, Trennung und Verwertung von Abfall. In der Alters-

klasse Schüler ging der erste Preis, verbunden mit 300 Euro, an die Umwelt-AG des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums. Damit wurde die Arbeit der vor zehn Jahren gegründeten Arbeitsgemeinschaft gewürdigt, die sich für den Erhalt des Urwaldes einsetzt. Einen Sonderpreis erhielten vier Schüler aus dem Beruflichen Schulzentrum für Technik III

für eine Idee zur Verwertung verschiedener Abfallstoffe aus Werkstätten und Laboren. Ein zweiter Sonderpreis ging an einen Schüler aus der AG Elektronik/Informatik des Solaris-Förderzentrums, der eine elektronisch gestützte Technik zur Sauberhaltung von Luft in Räumen entwickelte. Die Sonderpreise waren mit jeweils 150 Euro dotiert. (gp)